

Neuer Verein kümmert sich ab sofort

um die Dudenhöfer Kultur

Manfred Reschs Archiv wird aufgearbeitet
und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht



Der Vorstand freut sich auf seine Arbeit.

Foto: Pulwey

Rodgau (pul) - Seit Kerbsonntag existiert ein neuer Verein in Dudenhofen. „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen“ befasst sich in erster Linie mit dem Heimatarchiv von Manfred Resch, wird sich aber - wie der Begriff Kultur im Vereinsnamen verrät - auch mit dem Brauchtum der Gegenwart beschäftigen. Seit Mai liefen die Vorbe-

reitungen zur Vereinsgründung. Anstoß war die Idee von Manfred Resch, sein umfangreiches Archiv aus den Kammern seines Kellers ans Tageslicht zu holen und der Öffentlichkeit zu Verfügung zu stellen. Nun kümmern sich der Erste Vorsitzende Klaus Klein, Vize Erwin Filbert, Walter Erb (Finanzen) und Heinz Walter

(Schriftführer) und die Geschäfte des jungen Vereins. Karlheinz Berndt fungiert als Beisitzer. Petra Haller, Anne Klein, Waltraud Pritzsche-Klein, Alfred Klein und Harald Deichmann gehören auch zu den Dudenhöfern der ersten Stunde. Offen ist der neue Verein für alle Mitglieder. „Dudenhöfer ist, wer sich als Dudenhöfer fühlt“, so

Klaus Klein. Neben der Notarztzentrale in der Friedberger Straße 30 gilt es nun ordnerweise Unterlagen zu sichten, zu scannen und zu archivieren, die die Jahrhunderte in Dudenhofen reflektieren. Manfred Resch brauchte 30 Jahre um die Dokumente zusammenzutragen. Umso glücklicher ist er nun, dass seine Arbeit

in gute Hände übergeht: „Das ist mein Lebenswerk“ betont der Dudenhöfer und dankt dem städtischen Bauhof, sowie Hubert Petzinger für deren Unterstützung bei der Schaffung der Räumlichkeiten in der Friedberger Straße.

Offen ist der Verein für Mitglieder und für Sponsoren. Klaus Klein steht unter ☎ 06106/21172 zur Verfügung - besonders wenn es um Gespräche zu alten Fotos oder anderen Dokumenten geht, die auf Dachböden schlummern. Zu den Schmuckstücken im Treppenhaus der Friedberger Straße gehört die Fahne des Kriegervereins vom August 1884. Erneut geweiht wurde die Fahne am 13. Juli 1931, nachdem sie erneuert worden war. 1997 fand man die Fahne in einem Plastiksack neben der Kompostierungsanlage. Danach bewahrte sie der Gesangsverein Germania auf. Die Inschrift lautet: „Was du ererbst von deinen Vätern, erwirb es um es zu besitzen“. Erste Infos des jungen Vereins stehen auch im Internet unter www.in-dudenhofen.de